

Stellenausschreibung

01.03.2019

Pädagogische Mitarbeiter*in mit Leitungsaufgaben

Die Bildungsstätte Anne Frank sucht ab sofort eine*n neue*n Mitarbeiter*in für den Arbeitsbereich politische Bildung in Frankfurt am Main mit einem Stellenumfang von 35 – 39 WS. Die Stelle ist eine Elternzeitvertretung und zunächst bis 01.07.2020 befristet.

Ihre Aufgabenbereiche

- Leitung von Fortbildungen für (pädagogische) Fachkräfte und Referent*innen-Tätigkeiten an Fachtagen zu den Themen (antimuslimischer) Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung.
- Leitung und Koordination von Bildungsprojekten sowie eigenständige Organisation der Anfragen in der Erwachsenenbildung.
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit zu den Themen Diskriminierung und religiöse Vielfalt.
- Kommunikation mit Kooperationspartner*innen und Förderer*innen.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium oder vergleichbare Qualifikation in Pädagogik / Soziale Arbeit / Sozial- oder Politikwissenschaften oder vergleichbaren Disziplinen.
- Mehrjährige Berufserfahrung in einem relevanten Feld.
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und/oder in der außerschulischen, politischen Bildung und/oder mit anderen Bildungstätigkeiten.
- Organisationstalent; selbständige, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise.
- Mobilität / Führerschein: Bereitschaft, Beratungsfälle und Fortbildungen hessenweit zu übernehmen.

Wir bieten Ihnen

- Ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem dynamischen und engagierten Team und einer offenen, wertschätzenden Atmosphäre.
- Vergütung in Anlehnung an den TVöD/Bund.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Personen of Color und Menschen mit Migrationshintergrund oder Fluchtgeschichte.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **18.März 2019** per Email mit Betreff

„Bewerbung Politische Bildung“ an:

Saba-Nur Cheema, Leiterin Pädagogik

SCheema@bs-anne-frank.de

Bildungsstätte Anne Frank – Zentrum für politische Bildung und Beratung Hessen

Als Zentrum für politische Bildung und Beratung Hessen mit Standorten in Frankfurt/Main und Kassel entwickelt die Bildungsstätte Anne Frank **innovative Konzepte und Methoden**, um Jugendliche und Erwachsene gegen Antisemitismus, Rassismus und verschiedene Formen von Diskriminierung zu sensibilisieren – und für die aktive Teilhabe an einer offenen und demokratischen Gesellschaft zu stärken.

In unserer **historisch-politischen Bildungsarbeit** für Jugendlichen und jungen Erwachsenen greifen wir aktuelle Diskurse und Konflikte auf. Lehrkräfte und Pädagog*innen erarbeiten sich in Fortbildungen und Seminaren einen qualifizierten Umgang mit rassistischen, antisemitischen oder diskriminierenden Handlungen und Äußerungen. Sie erhalten Beratung in (akuten) Konfliktfällen sowie zum Umgang mit Radikalisierung und radikalisierten Jugendlichen.

Zwei Opferberatungsstellen sind in der Bildungsstätte Anne Frank angesiedelt: response. berät Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Hessen, das Adibe-Netzwerk Hessen begleitet und unterstützt Menschen, die Diskriminierung erfahren haben.

Neben der Dauerausstellung zu Anne Frank, die im Jahr 2018 nach einer grundsätzlichen Überarbeitung als **Lernlabor „Anne Frank. Morgen mehr.“** in Frankfurt/Main neu eröffnet wurde, zeigt die Bildungsstätte wechselnde Sonderausstellungen zu historischen und aktuellen Themen der Migrationsgesellschaft. Das **Mobile Lernlabor „Mensch, Du hast Recht(e)!“** tourt seit 2014 durch ganz Deutschland, um Jugendliche gegen Rassismus und Diskriminierung in ihrem direkten Umfeld zu sensibilisieren.

Die Bildungsstätte Anne Frank fördert den **Austausch zwischen Wissenschaft und Bildungspraxis**, vernetzt verschiedene Gruppen und Communities und bringt sie miteinander ins Gespräch – im Rahmen von Konferenzen und Fachtagen sowie öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltungen.

www.bs-anne-frank.de